

Inhaltsverzeichnis

Die Cardinalsbirne 3

<<< vorherige Sage | **Die Volkssagen der Altmark** | nächste Sage >>>

Die Cardinalsbirne

Alte Magd. Chronik.

Unter dem Namen der Cardinalsbirne ist zu [Magdeburg](#) eine schöne, wohlschmeckende Birne bekannt. Dieser Name ist schon sehr alt, und im Jahre 1453 entstanden. Dazumal hatte der [Papst](#) den Bruder Johann Capistran, Barfüßer-Ordens, mit mehreren seiner Brüder in das Land zu [Böhmen](#) geschicket. Der wurde von dem Erzbischof Fridericus mit nach Magdeburg gebracht, wo er wegen seiner großen Frömmigkeit von der ganzen Clerisei und von der Gemeinde mit Kreuzen und Fahnen prächtiglich empfangen wurde. Man bauete ihm einen Pallast auf dem neuen Markte, davon er predigte. Er predigte mit solchem Ernst und Eifer, daß man ihm alle Wurftafeln, Würfel, Karten, Larven und anderes Spielgeräthe, und die Frauen ihre Schnüre und Haare, und ihre Bretter, darauf sie ihre Schleier und Tücher zu kleistern pflegten, darbrachten, und es wurde alles dieses öffentlich auf dem neuen Markte verbrannt. - Dieser Capistran aß einesmals von jenen schönen Birnen, und weil er sie so gar wohlschmeckend fand, so segnete und weihte er sie. Davon haben sie den Namen Cardinalsbirnen erhalten, den sie noch jetzt haben.

Quellen:

- [Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 136;](#)

[sagen](#), [temme](#), [volksagenaltmark](#), [iimagdeburg](#), [magdeburg](#), [1453](#), [mönch](#), [predigt](#), [birne](#), [name](#), [ursprung](#), [würfel](#), [karten](#), [erzbischof](#), [papstnikolausv](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmealtmarkiv-012>

Last update: **2025/05/13 15:17**

